



Radwegekonzept der Gemeinde Hillerse

Entwurf der SPD-Fraktion
Stand: 17.08.2022



Die verwendeten Karten stammen von der Plattform OpenStreetMap und sind veröffentlicht unter der „Open Database Licence (ODbL) 1.0“.

Überblick

1. Ziel

2. Übergeordnete Planungen

3. Bestandsübersicht

4. Handlungsbedarf

a) Aus-/Neubau von Radwegen

b) Beseitigung von Gefahrstellen

c) Verbesserung bestehender Radwege

d) Beschilderung

Ziel

Grundsätzlich verfügt die Gemeinde Hillerse über ein gut ausgebautes Radwegenetz. Das Ziel dieses Konzeptes soll es sein, eine Planungsgrundlage für zukünftige Maßnahmen zur Verbesserung der Radwegeinfrastruktur in der Gemeinde zu erhalten.

Übergeordnete Planungen

Durch die Gemeinde Hillerse führen vier überörtliche Straßen:

- Landesstraße 320 (Peine – Gifhorn)
- Kreisstraße 45 (B 214 – Volkse – Leiferde)
- Kreisstraße 46 (Dalldorf – Hillerse)
- Kreisstraße 47 (Hillerse – Rolfsbüttel)

An diesen Straßen existieren derzeit nur teilweise straßenbegleitende Radwege. An der L 320 fehlt außer auf dem Teilstück Oker-“Hähnchenschnellweg“ durchgängig ein Radweg. Im [aktuellen Radwegekonzept für Landesstraßen](#) aus dem Jahr 2016 ist die L 320 jedoch nicht in den vordringlichen Bedarf aufgenommen worden. Daher kann hier nicht mit einem zeitnahen Radwegebau gerechnet werden.

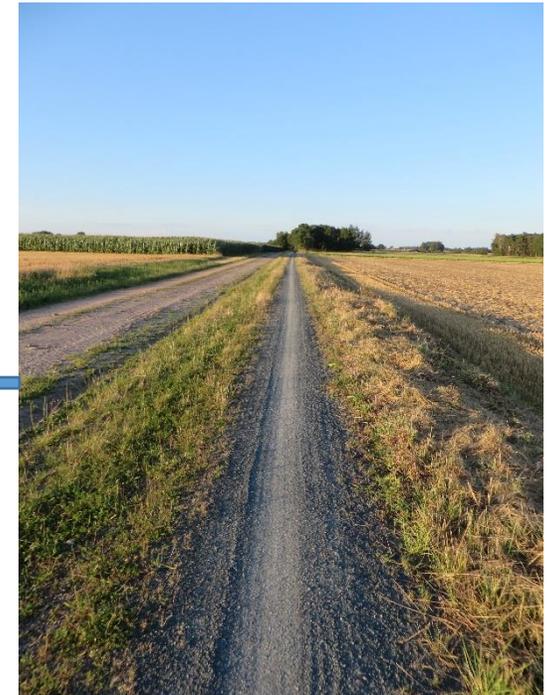
An der K 45 fehlt ein Radweg zwischen Volkse und B 214, jedoch existiert mit dem Rietzer Weg ein gut ausgebauter parallel verlaufender Wirtschaftsweg.

Der fehlende Radweg an der K 47 zwischen Hillerse und Rolfsbüttel wurde vom Landkreis in den vordringlichen Bedarf aufgenommen. Hier ist mit einer Realisierung in den nächsten Jahren zu rechnen.

Bestandsübersicht

1) Hillerse – Leiferde (direkte Verbindung)

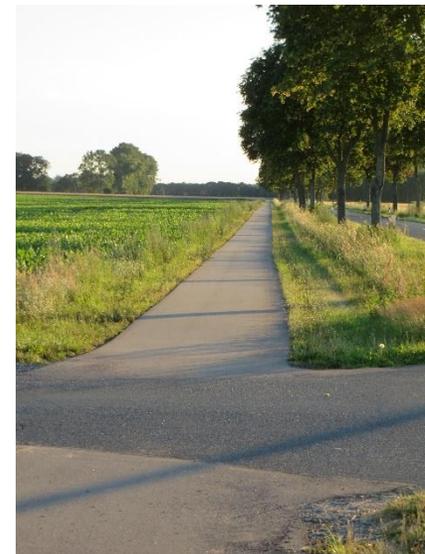
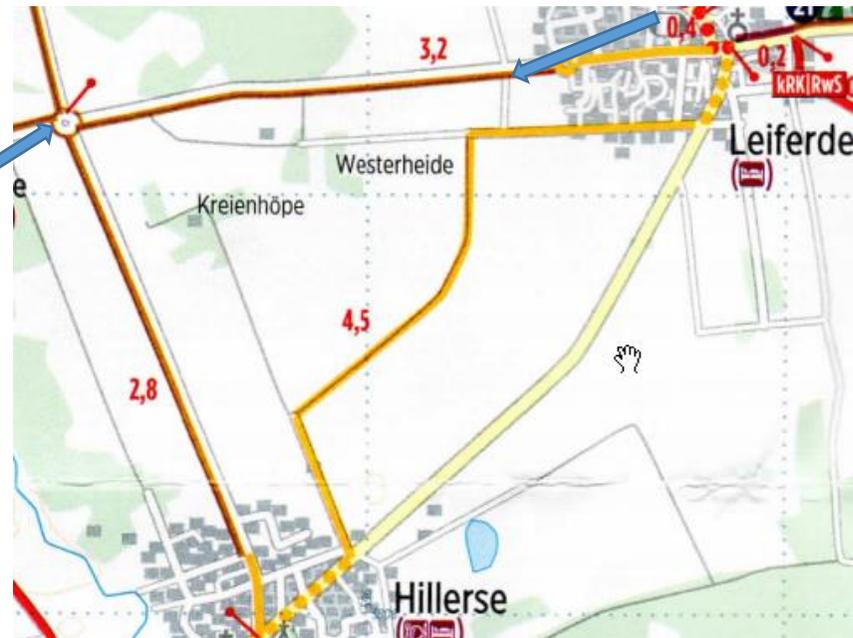
Nach Leiferde besteht ein mit Split befestigter Radstreifen parallel zu einem Wirtschaftsweg. Dieser ist bei oder nach schlechtem Wetter nicht gut zu befahren. Durch die geringe Breite kann dieser Weg nicht mit Fahrradanhängern benutzt werden.



Bestandsübersicht

2) Hillerse – Leiferde (weitere Verbindung)

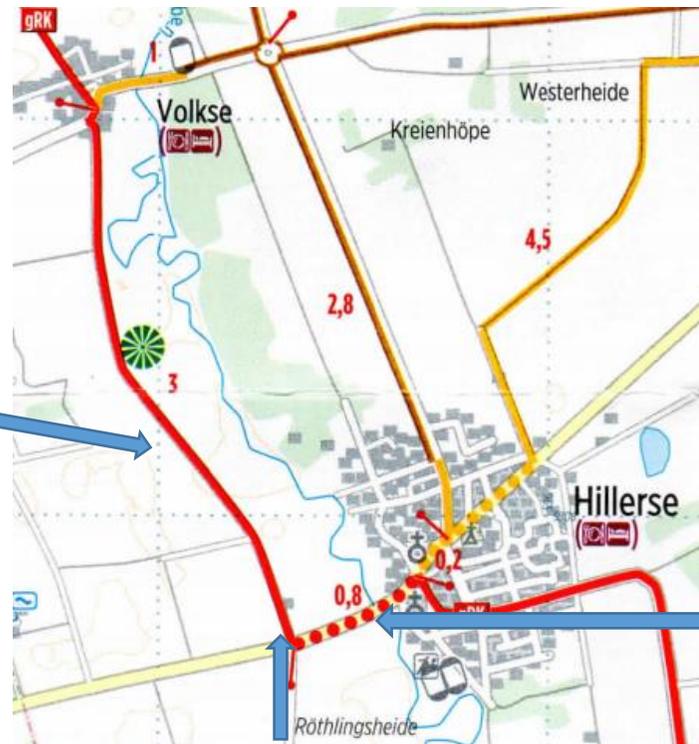
An den Kreisstraßen K45 und K46 existiert ein straßenbegleitender Radweg in sehr gutem Zustand. Jedoch ist dieser 1,5 KM länger als die direkte Radverbindung bzw. 2 KM länger als die direkte Straßenverbindung über die L320. Dies führt zu einer geringen Nutzerakzeptanz.



Bestandsübersicht

3) Hillerse – Volkse (Verbindung 1)

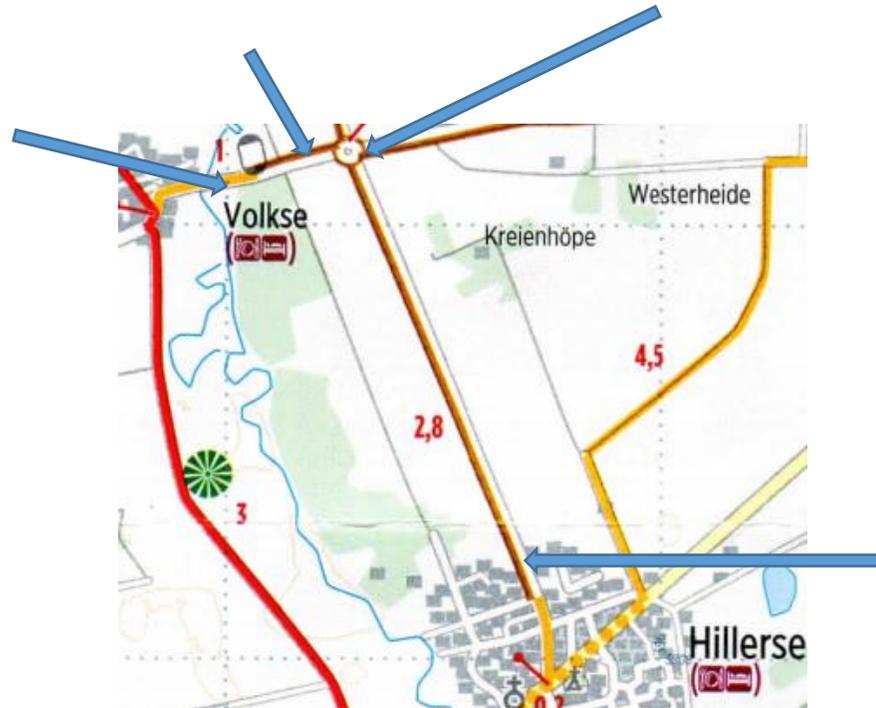
Die Anbindung nach Volkse erfolgt über einen Teil als Radweg an der L320 (zur B214) und weiter über einen asphaltierten Wirtschaftsweg (der sog. Hähnchenschnellweg). Der Weg ist in einem sehr guten Zustand.



Bestandsübersicht

4) Hillerse – Volkse (Verbindung 2)

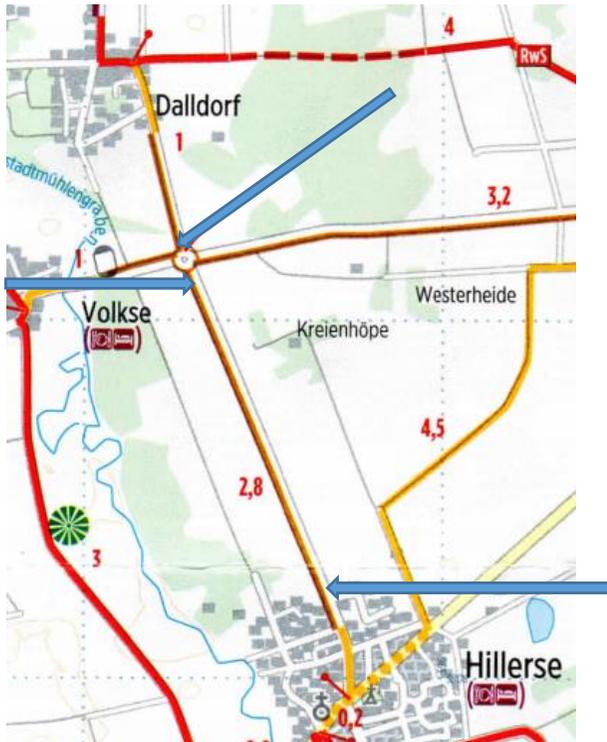
Über die K46 und K45 existiert ein straßenbegleitender Radweg. Der Weg ist in einem sehr guten Zustand.



Bestandsübersicht

5) Hillerse – Dalldorf

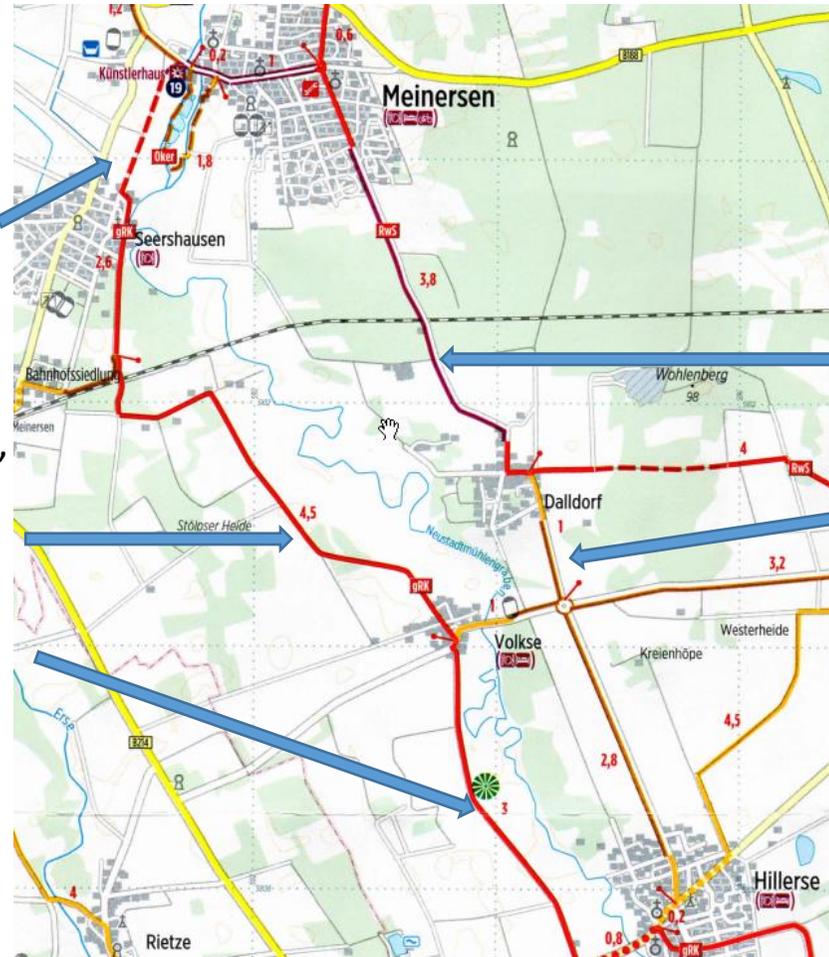
Über die K46 existiert ein frisch saniertem straßenbegleitender Radweg nach Dalldorf. Der Weg ist entsprechend in einem sehr guten Zustand.



Bestandsübersicht

6) Hillerse – Seershausen/Meinersen

Nach Meinersen besteht eine Verbindung über den großen Rundkurs. Dieser führt an der L 320 entlang über den asphaltierten Wirtschaftsweg nach Volkse, den asphaltierten Wirtschaftsweg nach Seershausen und den asphaltierten Radweg entlang der L414 und der ehemaligen B188 nach Meinersen.



Eine weitere Verbindung besteht auf dem asphaltierten Radweg entlang der K46 bis nach Meinersen.

Bestandsübersicht

7) Hillerse – Vollbüttel

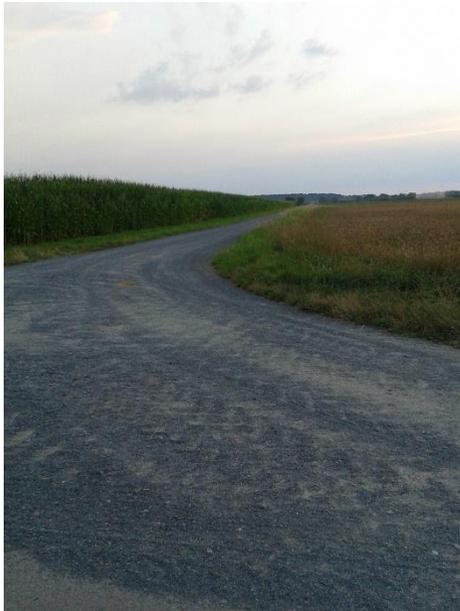
Nach Vollbüttel führt der zum Teil geschotterte und mit Splitt befestigte Wirtschaftsweg „Mühlenweg“ durch das Hillerser Holz. Der Weg ist insbesondere nach Regenfällen teilweise schlecht befahrbar.



Bestandsübersicht

8) Hillerse – Wipshausen

Nach Wipshausen ist eine Anbindung über den asphaltierten Radweg an der L320, den asphaltierten Wirtschaftsweg nach Diderse und den 2014/2015 sanierten Wirtschaftsweg „Heidkrugsweg“ (mit Splitt befestigt) vorhanden. Hier besteht auch die Möglichkeit auf den Radweg an der B214 zu gelangen.



Bestandsübersicht

9) Hillerse – Rietze

Nach Rietze ist eine Anbindung über den asphaltierten Radweg an der L320, den asphaltierten Wirtschaftsweg nach Volkse („Hähnchenschnellweg“) und den teilweise asphaltiert und mit Splitt befestigten Wirtschaftsweg zum „langen Henning“ vorhanden. Auch hier besteht die Möglichkeit zum Radweg an der B214 zu gelangen.



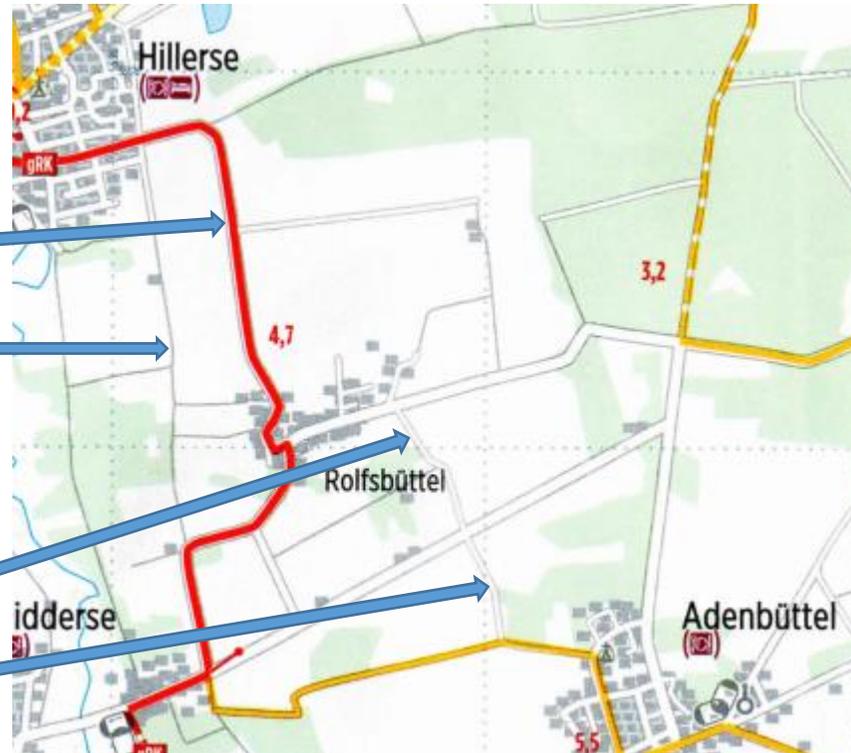
entgegen dieser Karte existiert hier eine Verbindung

Bestandsübersicht

10) Hillerse – Rolfsbüttel/Adenbüttel

Es besteht einmal die Möglichkeit Rolfsbüttel, wie im großen Rundkurs des Landkreises vorgesehen, auf der Straße (K47) zu erreichen. Eine andere Möglichkeit ist der relativ gut befestigte (teilweise mit Schotter) Wirtschaftsweg „Schierkenweg“.

Aus Rolfsbüttel kommend, kann Adenbüttel über den asphaltierten Wirtschaftsweg „Ratsherrenweg“ gut mit dem Rad erreicht werden.



Bestandsübersicht

11) Hillerse – Didderse

Nach Didderse ist eine Anbindung über den asphaltierten Radweg an der L320 und den asphaltierten Wirtschaftsweg nach Didderse vorhanden.



Handlungsbedarf

Aus-/Neubau von Radwegen

1) Radweg an der L320 nach Leiferde

Die vermutlich meistgenutzte Radverbindung ist der Weg nach Leiferde – insbesondere wegen des dortigen Bahnhofs. Die direkte Verbindung entspricht jedoch nicht ansatzweise den anerkannten technischen Regeln für Radwege, die beispielsweise eine Mindestbreite von 3 Meter für „Zweirichtungsradwege bei einseitiger Führung“ fordern. Der Weg über den Kreisel Volkse/Dalldorf mit seinem 2 KM langen Umweg wird aus Nutzersicht nicht akzeptiert. Der Umwegfaktor von 2,0 ist entsprechend auch deutlich höher als in den „Empfehlungen für Radverkehrsanlagen“ angegeben (1,1).

Handlungsbedarf

Aus-/Neubau von Radwegen

2) Radweg an der L320 zur B214

Ab dem Didderser Weg fehlt ebenfalls ein straßenbegleitender Radweg an der L320. Aufgrund der geringeren Nutzerzahlen im Vergleich zur Leiferder Verbindung hat ein Neubau hier aber eine niedrigere Priorität.

Handlungsbedarf

Beseitigung von Gefahrstellen

1) Hauptstraße/Okerbrücke

Wenn Radfahrer die Okerbrücke überqueren, müssen sie die Straße benutzen - der Radweg beginnt erst nach der Brücke (ortsauwärts gesehen). Es handelt sich hier um eine gefährliche Stelle, da die Okerbrücke außerhalb des Ortes liegt und damit Radfahrer sich die Straße mit Autos teilen müssen, welche potentiell mit hoher Geschwindigkeit unterwegs sind.



Handlungsbedarf

Beseitigung von Gefahrstellen

2) Hauptstraße westlicher Ortseingang

Der Geh-/Radweg über die Okerbrücke in Fahrtrichtung ortseinwärts endet hinter der Brücke. Sowohl Fußgänger als auch Radfahrer müssen daher an dieser unübersichtlichen Stelle die Straße benutzen.



Handlungsbedarf

Beseitigung von Gefahrstellen

3) Okerbrücke

Der Gehweg über der Oker liegt ca. 20 cm höher als die Fahrbahn. Sollten Radfahrer (z.B. Kinder) hier vom Weg abkommen, sind schwere Stürze zu befürchten.



Handlungsbedarf

Beseitigung von Gefahrstellen

4) Komplette Hauptstraße

Radfahrer müssen sich die Hauptstraße mit starken PKW und vor allem LKW-Verkehr teilen. Für eine bessere Trennung könnte

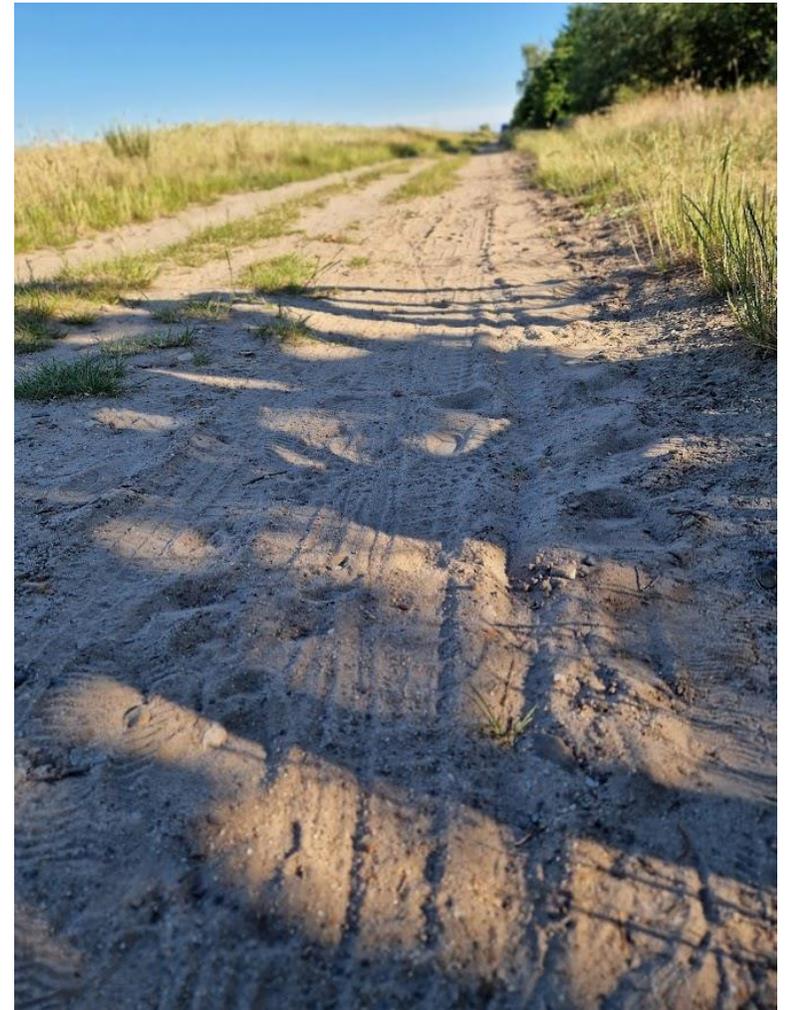
- a) ein Schutzstreifen für den Radverkehr eingerichtet werden oder
- b) der Gehweg entlang der Hauptstraße für den Radverkehr freigegeben werden.

Handlungsbedarf

Verbesserung bestehender Radwege

1) Schierkenweg

Der Schierkenweg wird nach dem Bau des Baugebietes Schierkenweg-NO potentiell von deutlich mehr Radfahrern genutzt als bisher. Allerdings ist der Weg zwischen Hauptstraße und Rolfsbütteler Straße teilweise versandet und damit für Radfahrer sehr schlecht zu befahren.



Handlungsbedarf

Verbesserung bestehender Radwege

2) Nachtigallental

Auch der Wirtschaftsweg in das Nachtigallental ist stark versandet und von Radfahrern teilweise nicht befahrbar.



Handlungsbedarf

Beschilderung

Die Beschilderung der Radwege ist mangelhaft. Die folgenden Seiten enthalten Vorschläge für die Standorte zusätzlicher Beschilderungen. Teilweise liegen die vorgeschlagenen Stellen außerhalb des Gemeindegebietes, wodurch eine Abstimmung mit den Nachbarkommunen erforderlich wäre.

Handlungsbedarf

Beschilderung

1) Dalldorfer Str. / Hauptstraße



Handlungsbedarf

Beschilderung

2) Rolfsbütteler Straße / Hauptstraße



Handlungsbedarf

Beschilderung

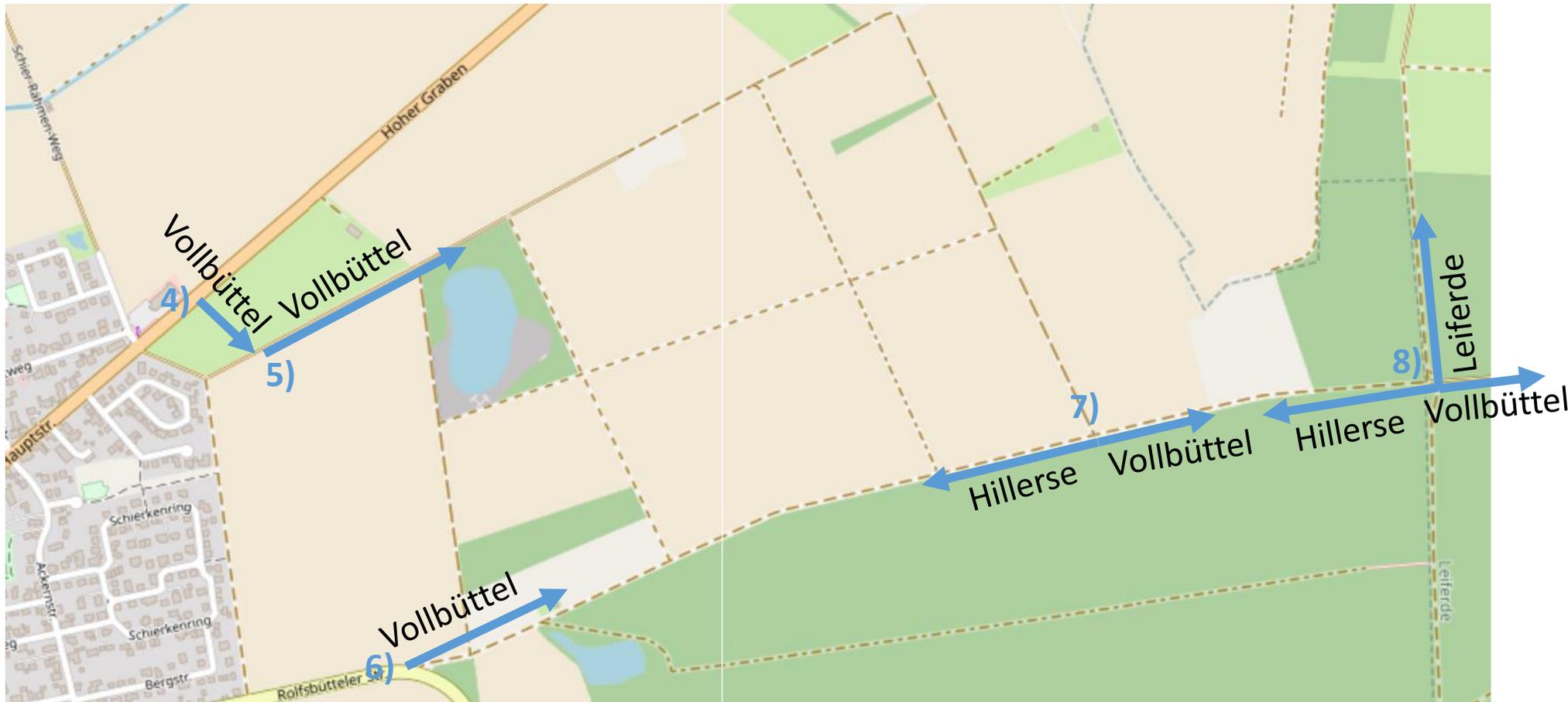
3) Hauptstraße / Schierrahmenweg



Handlungsbedarf

Beschilderung

4-8) Hillerser Holz



Handlungsbedarf

Beschilderung

9-10) nördlicher Didderser Weg



Handlungsbedarf

Beschilderung

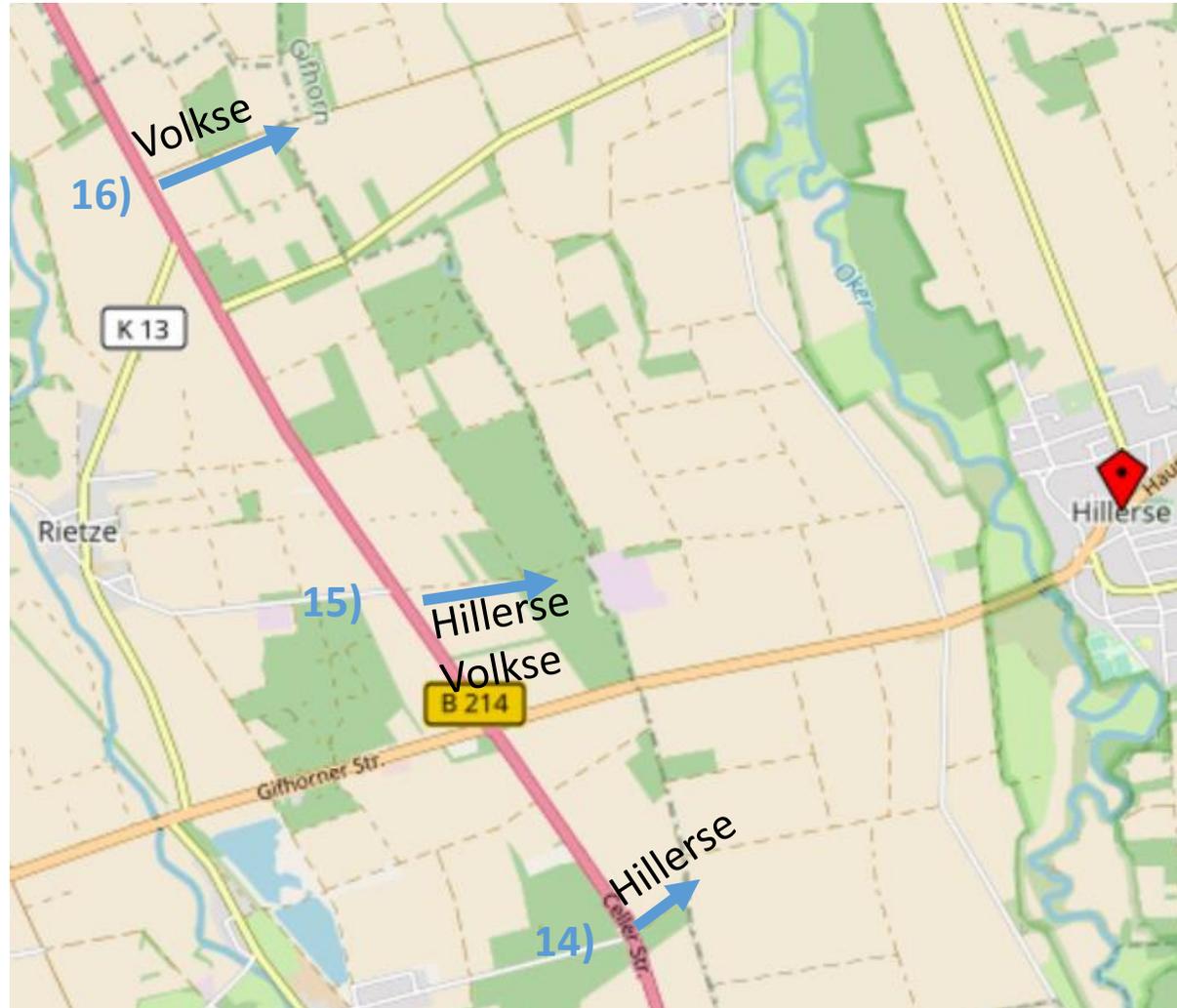
11-13) südlicher Didderser Weg



Handlungsbedarf

Beschilderung

14-16) B 214



Handlungsbedarf

Beschilderung

17) Volkse

